

Auf einzigartige Weise zieht der Mediendom der Fachhochschule Kiel Kinder und Jugendliche mit Wissenschaft, Spaß und Unterhaltung in seinen Bann. Die jüngsten Gäste tauchen ein in eine Welt, die ihre Fantasie anregt.

Die Geschichte wurde auf der Basis von ca. 80 Illustrationen in einer Mischung von kindgerechten Bildern und aufwändigen Computeranimationen umgesetzt. In der 360° mal 180° umfassenden Projektion sitzen die Kinder inmitten des Geschehens. Mit gemeinsamen Aktivitäten begleiten sie eine märchenhafte Handlung, in der biologische und astronomische Grunderfahrungen vermittelt werden.



Die altersgemäße Sprache und die kindgerechte Visualisierung wecken die Lust zum Eintauchen in die Geschichte. Dabei kommt das Spektakuläre schon aus der beeindruckenden Darstellung des Weltalls mit seinen Himmelskörpern nicht zu kurz. In interaktiven Phasen wird die Distanz der Kinder zu dem ungewöhnlichen Raum und der Geschichte abgebaut, in dem sie durch eine Moderatorin oder einen Moderator zu gemeinsamen Aktivitäten angeleitet werden. Es entsteht ein unbelastetes, spielerisches Lernen, das von einem hohen Maß an Anschauung gekennzeichnet ist.



Information für Lehrkräfte

Die Geschichte ist für die Altersgruppe 5 bis 7-Jährige konzipiert. Es werden Sachkompetenzen aus den Bereichen der Astronomie und Ökologie vermittelt.

Die Produktion wurde konzipiert, um Basisfähigkeiten (Kulturtechniken) bei Kindern im Alter von 5 bis 7 Jahren zu fördern. Dazu gehören systemisches Denken in ökologischen Kontexten, akustische, visuelle, kommunikative und soziale Kompetenzen.

Sachkompetenzen

- Erkennen von ökologischen Vernetzungen
- Bedeutung von Wasser, Temperatur und Licht für gesundes Wachstum erfassen
- Fehlverhalten als Gefährdung für Ökosysteme kennen lernen
- sachorientierte Problemlösungen mit erarbeiten
- Oberflächenerscheinungen von Mond, Sonne, Komet kennen lernen
- Sonnenaktivität und Nordlicht zuordnen
- 3 Sternbilder kennen lernen

Akustische Kompetenzen

- Inhalte und Zusammenhänge hören und speichern
- das Gehörte benutzen, um eigene Lösungsstrategien zu entwickeln
- Musik und Geräusche als Impetus für die eigene Fantasie aufnehmen
- selbst Geräusche erzeugen und kreativ damit umgehen
- sich selbst das Gestalten zutrauen
- höhere Sensibilität für Sprachklänge entwickeln



Visuelle Kompetenzen

- konzentriertes Betrachten eines Bildes, um benötigte Informationen daraus zu extrahieren
- durch multiple Perspektiven andere Standorte und Sichtweisen einnehmen
- Handlungszusammenhänge durch bewegte Bilder herstellen

Kommunikative Kompetenzen

- Formen und einfache Mittel des geordneten Beschreibens und Erzählens verwenden
- Informationen zielgerichtet verbalisieren
- Kommunikationsregeln in einer Gruppe kennen lernen
- den sinnvollen Wechsel des Zuhörens und Sprechens einhalten

Soziale Kompetenzen

- Einlassen auf kooperative Formen des Beschreibens und Erzählens
- andere Sichtweisen von Sachverhalten ernst nehmen und reflektieren
- eigenes Fehlverhalten beim Gestalten in der Gruppe erkennen und korrigieren





... ja, das war für Tim und Tina eine aufregende Zeit. Eigentlich wollten sie sich bloß einen merkwürdigen roten Fleck auf dem Mond anschauen, aber schließlich wurden sie in ein Weltraumabenteuer verstrickt.

Zwei Außerirdische, der Gulp und die Gundula, waren auf ihrer Hochzeitsreise auf dem Mond notgelandet. Um sich vor einem „Blaubrand“ zu schützen (die blaue Erde strahlte hoch oben vom Mondhimmel) entschlossen sie sich, die Erde in einen roten Sack einzuwickeln – mit fatalen Konsequenzen für das Leben dort.

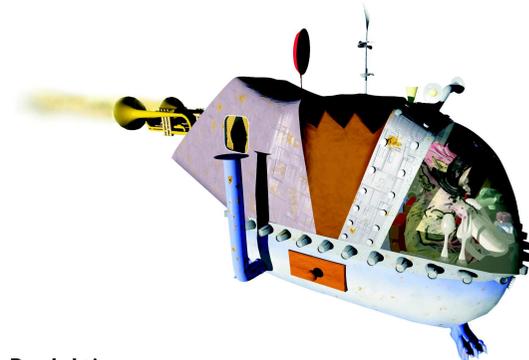
Das Zauberpferd Pegasus lädt Tim und Tina ein, auf seinem Rücken ins Weltall zu reisen, um die Außerirdischen von ihrem Tun abzubringen. So machen die beiden einen spektakulären Ausflug, der sie zum Mond und später zur Sonne und zu einem Kometen führt. Hautnah begleiten die Kinder in der Kuppel Tim und Tina bei diesem Abenteuer.

Produktionsteam

Autorin und Drehbuch: Berit Thomas
Illustrationen und Gestaltung: Susanne Knötzele
3D Modelling: Jürgen Rienow, Bastian Barton, Christoph Voigts, Joachim Perschbacher
Animationen: Jürgen Rienow, Bastian Barton
Musikkomposition: Frank Wolff
Sound, Mixing: Michael Hein
Postproduction und Digistar3 Scripting: Jürgen Rienow, Markus Schack, Joachim Perschbacher
Wissenschaftliche Begleitung: Eduard Thomas, Jürgen Rienow, Prof. Dr. Uhing, Heidi Kjær

Stimmen

Tim: Michel Bolde
Tina: Friederike Ketzler
Gulp: Frank Wolff
Gundula: Frank Wolff
Pegasus: Frank Wolff
Radio-Moderator: Nobert Radzanowski



Produktion

Forschungs- und Entwicklungszentrum der Fachhochschule Kiel GmbH, produziert am Mediendom der Fachhochschule Kiel

Projektleitung: Eduard Thomas

Das Projekt wurde gefördert aus Mitteln der Europäischen Union, Gemeinschaftsinitiative URBAN II.



Als der Gulp die Erde einsackte ...

